

---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

# **DRAKO-SOL**

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Gleitmittel, Schmierstoffe und Kriechmittel  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Andere

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller**

PFEIFER DRAKO

Drahtseilwerk GmbH & Co. KG

Rheinstrasse 19-23

D 45478 Mühlheim an der Ruhr

**Telefon:** +49 (0) 208 429 010

**Telefax:** +49 (0) 208 429 01 66

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

PFEIFER DRAKO

Drahtseilwerk GmbH & Co. KG

Rheinstrasse 19-23

D 45478 Mühlheim an der Ruhr

**Telefon:** +49 (0) 208 429 010

**Telefax:** +49 (0) 208 429 01 66

**Ansprechpartner für Informationen**

PFEIFER DRAKO Drahtseilwerk GmbH  
& Co. KG

**Auskunft Telefon:** +49 (0) 208 429 010

**Auskunft Telefax:** +49 (0) 208 429 01 66

**E-Mail (fachkundige Person):** [info@drako.de](mailto:info@drako.de)

**Webseite:** <http://www.drako.de/>

**Auskunft gebender Bereich:**

PFEIFER DRAKO Drahtseilwerk GmbH & Co. KG

### **1.4. Notrufnummer**

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn

**Telefon:** +49 (0) 228 19 240 bzw. +49 (0) 228  
287 332 11

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Regulation (EC) No 1272/2008:

Flam. Aero. 1; H222-H229, Eye Dam. 1; H318, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic. 3; H412

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** 222-229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
315 Verursacht Hautreizungen.  
318 Verursacht schwere Augenschäden.  
336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Gemisch verschiedener kurzkettiger Kohlenwasserstoffe.

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):
Isobutan	200-857-2	75-28-5	601-004-00-0	01-2119474691-32, 01-2119485395-27	10 - 25 Gew.-%	Flam. Gas 1; H220
Propan	200-827-9	74-98-6	601-003-00-5		10 - 25 Gew.-%	Flam. Gas 1; H220
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	927-510-4			01-2119475515-33	10 - 25 Gew.-%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten	918-481-9			01-2119457273-39	2,5 - 10 Gew.-%	Asp. Tox. 1; H304
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten	918-317-6			01-2119474196-32	2,5 - 10 Gew.-%	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic. 3; H412
Zinkbis(O,O-bis(2-ethylhexyl))bis(dithiophosphat)	224-235-5	4259-15-8		01-2119493635-27	2,5 - 10 Gew.-%	Eye Corr. 1; H318 Aquatic Chronic. 2; H411

Benzolsulfonsäure, C10-14-Alkylderivate, Natriumsalze	290-641-4	90194-32-4			< 2,5 Gew.-%	Eye Irrit. 2; H319
-------------------------------------------------------------	-----------	------------	--	--	--------------	--------------------

**Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz**

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):
--------	---------	----------	------------	------------	----------------	--------------------------------

(Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

**Zusätzliche Hinweise**

keine

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome:** Benommenheit. Desorientierung. Kopfschmerzen. Erbrechen.
- Gefahren:** Narkosezustand. Depression des Zentralnervensystems.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt:** Für Frischluft sorgen.
- Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel.
- Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Pyrolyseprodukte, toxisch.  
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.  
Gefahr des Berstens des Behälters.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Allgemeine Hinweise**  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Zusätzliche Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Staubentwicklung vermeiden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit reichlich Wasser abwaschen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### **Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### **Weitere Angaben**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Leichtentzündlich. Explosionsfähig

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### **Verpackungsmaterialien**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nicht gasdicht verschließen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse:** 2 B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Isobutan	75-28-5	TRGS 900 (Isobutan 01/06)	1000 ppm bzw. 2400 mg/m <sup>3</sup>	4 (II)	DFG
Propan	74-98-6	TRGS 900 (Propan 01/06)	1000 ppm bzw. 2400 mg/m <sup>3</sup>	4 (II)	DFG
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten		TRGS 900 (C9-C15 Aliphaten 12/07)	600 mg/m <sup>3</sup>	2 (II)	AGS
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten		TRGS 900 (C9-C15 Aliphaten 12/07)	600 mg/m <sup>3</sup>	2 (II)	AGS
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch		TRGS 900 (C5-C8 Aliphaten 12/07)	1000 mg/m <sup>3</sup>	2 (II)	AGS

#### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	------------------------	--------------------	------------

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher
--------	----------	-----------	-----------	---------	-------------

##### PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher
--------	----------	------	-------------------------	-----------------------	-------------

#### Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes

keine

#### Zusätzliche Hinweise

AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141).

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Expositionsszenario

keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	hellbraun
Geruch:	charakteristisch nach: Kohlenwasserstoffe.
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Einheit	Bemerkung
Dichte: bei 15 °C:	0,778 g/cm <sup>3</sup>	(Flüssigkeit)
Schüttdichte:		nicht anwendbar
pH-Wert:		nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	-80 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):		Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit:		Explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze:	1,4 Vol-%	
Obere Explosionsgrenze:	10,8 Vol-%	
Zündtemperatur:		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar
Brandförderndes Potenzial:		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:		Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:		praktisch unlöslich
Fettlöslichkeit:		Keine Daten verfügbar
Löslich in:	:	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:		Keine Daten verfügbar

Viskosität:

Lösemitteltrennprüfung:

Lösemittelgehalt:

59,0 %

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

keine

### 10.2. Chemische Stabilität

keine

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Licht.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Pyrolyseprodukte, toxisch.

#### Zusätzliche Hinweise

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Zinkbis(O,O-bis(2-ethylhexyl))bis(dithiophosphat)	4259-15-8	Oral LD50 >3000 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 >5000 mg/kg (Ratte)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch		Oral LD50 > 8 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 > 4 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50/ 4h >23,3 mg/L (Ratte)
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten		Oral LD50 > 5000 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 > 5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ LC50/ 4h >5 mg/L (Ratte)
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten		Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 > 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50/ 4h > 5 mg/L (Ratte)

#### Spezifische Symptome im Tierversuch

keine

#### Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut

nicht reizend.

Reizwirkung am Auge

nicht reizend.  
Reizwirkung der Atemwege  
nicht reizend.  
Zusätzliche Hinweise  
nicht ätzend

#### **Sensibilisierung**

nicht sensibilisierend.

#### **Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Karzinogenität  
Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.  
Keimzellmutagenität  
Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.  
Reproduktionstoxizität  
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

keine

#### **Sonstige Beobachtungen**

keine

#### **Sonstige Angaben**

keine

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### **Ökotoxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Zinkbis(O,O-bis(2-ethylhexyl))bis(diithiophosphat)	4259-15-8	EC50 >240 mg/L (Algen) (72h) EC50 380 mg/L (Bakterien) (16h) EC50 1-10 mg/L (Daphnia magna) (OECD 202) LC 50 1-10 mg/L (Fisch)
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten		EL50/ 48h >1000 mg/L (Daphnia magna) EL50/ 72h >1000 mg/L (Algen) LL50/ 96h >1000 mg/L (Fisch)

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.



## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere ökologische Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### Sonstige Hinweise

keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

**Abfallschlüssel Produkt:** 16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bemerkung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Offizielle Benennung für die Beförderung

DRUCKGASPACKUNGEN, ENTZUENDBAR  
DRAKO-SOL

#### Proper Shipping name

AEROSOLS, FLAMMABLE  
DRAKO-SOL

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: 2.1

Klassifizierungscode / Classification Code: 5F



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe / Packing Group: -

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren / Environmental hazards: keine

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: keine

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

Sondervorschriften: 190, 327, 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Seeschiffstransport (IMDG)

Special Provisions: Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remark: none

EmS-No: F-D, S-U

MFAG: -

Marine pollutant: No

Special provisions: none

Limited quantity (LQ): 1 L

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Remark: none

Limited quantity (LQ): 1 L

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung: keine

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung

#### Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Isobutan; Propan; Zinkbis(O,O-bis(2-ethylhexyl))bis(dithiophosphat)

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Gas nicht unverbrannt ausströmen lassen. Nicht einatmen. Behälter nicht gewaltsam öffnen.

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 59,0 Gew.-%

Verordnung (EG) Nr 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

keine

##### Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

keine

#### Störfallverordnung

Anhang I - Nr.: 11 - Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach §1 Abs. 1

- Satz 1: 50000 kg
- Satz 2: 200000 kg

Geltungsbereich: hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

#### **Lagerklasse**

2 B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2 wassergefährdend (WGK 2)

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige Stoffe.

Massenstrom: 0,50 kg/h oder

Massenkonzentration: 50 mg/m<sup>3</sup> Gesamtkohlenstoff

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

keine

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:** -  
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

##### **Gefahrenhinweise**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### **Schulungshinweise**

keine

##### **Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung**

siehe Kapitel 1.

##### **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

##### **Änderungsdokumentation**

Änderung zu Version 1:

Formatänderung zur Anpassung an gültiges Format (01.06.2015)

##### **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Abkürzungen und Akronyme**

keine

---